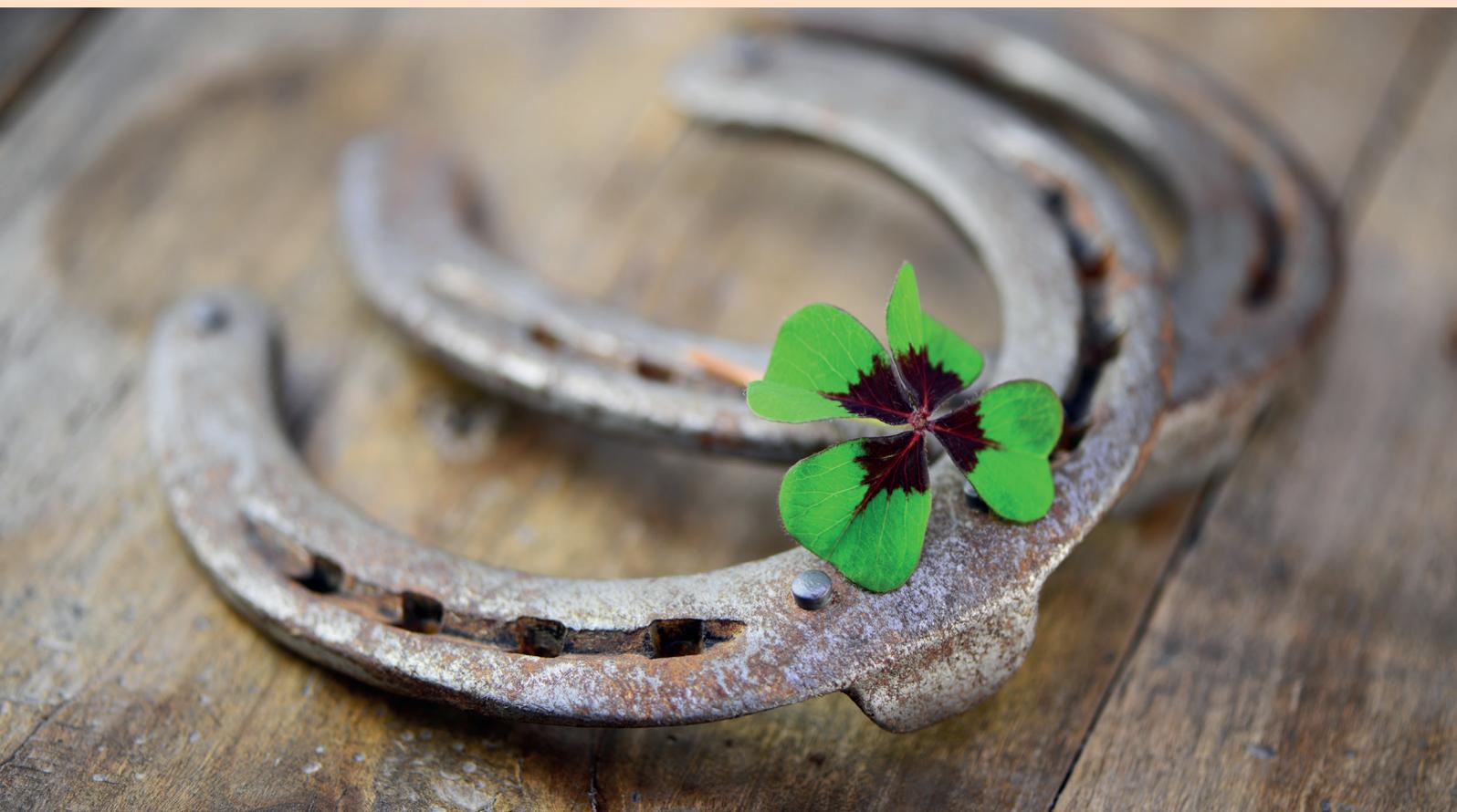


KIRCHDORF er LEBEN



Bürgermeisterin Vera Pramberger, die Mandatar:innen und die Bediensteten der Stadtgemeinde wünschen allen Kirchdorferinnen und Kirchdorfern einen guten Rutsch sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!



Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer!

Geht es Ihnen auch so? Im Zuge der täglichen Arbeit, die wir verrichten, fällt uns oft gar nicht auf, was wir alles schaffen. Es wird einfach gemacht. Wenn wir aber Rückblick halten auf eine ganze Periode oder, so wie jetzt, auf ein gesamtes Arbeitsjahr, dann nehmen wir wahr, wie sich die vielen kleinen und größeren Leistungen summieren und eine Bilanz ergeben, die sich sehen lassen kann.

2023 hat sich nicht nur viel getan in Kirchdorf, es wurde auch viel umgesetzt, erneuert, auf Stand gebracht, den Bedürfnissen angepasst und dabei immer drauf geschaut, dass der sozialen Ausgewogenheit in unserer Stadt hohe Priorität eingeräumt wird.

Finanziell betrachtet war das Jahr 2023 ein sehr herausforderndes. Kirchdorf schaffte den Ausgleich zwischen Einnahmen und Ausgaben nicht mehr, nachdem in den Krisenjahren die vorhandenen Rücklagen zum Ausgleich für vermehrte Aufwendungen und verminderte Einnahmen herangezogen werden mussten. Das Wort „Härteausgleich“ lastet seit heuer auf unserem Budget. Die Finanzausgleichsverhandlungen zwischen Bund und Ländern haben uns und vielen anderen Gemeinden leider die Hoffnung auf eine bessere Finanzverteilung genommen, sodass 2024 auch viele andere Gemeinden gleich wie wir vom Härteausgleich betroffen sein werden.

Trotzdem war die Arbeit im abgelaufenen Jahr besonders von Projekten geprägt, die unsere Stadt positiv weiterentwickeln. Ich denke zum Beispiel an den Ausbau unserer Krabbelstube Hellerwiese, an das Großprojekt Um- und Neubau Pflichtschulzentrum, das nach Zeitplan läuft, und an die vielen Projekte in unseren öffentlichen Gebäuden die Klimaneutralität und Energieoptimierung betreffend, wie LED-Umrüstungen oder auch Investitionen in PV-Anlagen. Erste positive finanzielle Änderungen waren und sind in diesen Bereichen bereits nach kurzer Zeit feststellbar.

Ganz viel Arbeit, die oft außen gar nicht wahrgenommen wird, passiert in unseren Ausschüssen. Ich möchte daher an dieser Stelle allen politisch Verantwortlichen und den städtischen Bediensteten Dank sagen für ihre großartige Arbeit!

Auch die gewohnten gesellschaftlichen Aktivitäten im Jahreskreis haben 2023 endlich wieder stattfinden können. Angefangen bei den Eisstock-Stadtmeisterschaften über das Faschingstreiben in Kiridorf, die Durchführung des Kirchdorfer Stadtlaufes, eine zufriedenstellende Freibadsaison, Sommerfeste unserer heimischen Wirtschaftstreibenden und Feste im Kulturbereich, bis zuletzt einem gut besuchten Kirchdorfer Adventzauber: es hat uns an nichts gefehlt.

Als Bürgermeisterin bin ich sehr zufrieden mit der Leistungsbilanz 2023.

Das Jahr 2024 wird finanziell ein ebenso herausforderndes. Besonnenheit, Sachlichkeit, Vorausblick und eine gute Portion Empathie für die Bedürfnisse der Menschen werden uns Entscheidungsträger:innen auch im kommenden Jahr unterstützen, das Wohl der Kirchdorferinnen und Kirchdorfer in den Vordergrund unserer Meinungsbildung zu stellen.

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2024!

Ihre Bürgermeisterin

PERSONELLES

PENSIONIERUNG KARL RADNER



Karl Radner, wie ihn die Kirchdorferinnen und Kirchdorfer kennen.

Karl Radner, ein „Urgestein“ aus dem Personalstand der Stadtgemeinde, verlässt uns per 31.12.2023 in den wohlverdienten Ruhestand.

Als gelernter Zimmerer trat er 2001 in den Dienststand als Bauhofmitarbeiter ein und wechselte – nach mehreren abgelegten Zusatzausbildungen – in den Bereich der Freizeiteinrichtungen, wo er bis zuletzt als Bade- und Eismeister seinen Dienst versah. Dabei waren auch immer wieder seine überdurchschnittlichen handwerklichen Fähigkeiten von großem Nutzen.

Seine anstehende (neue) Freizeit wird Karl Radner wohl weiterhin für das Ehrenamt beim Roten Kreuz einsetzen. Dort gehört er unter anderem als Wasserspezialist dem hoch qualifizierten Team der OÖ Trinkwasseraufbereitung an, das im Katastrophenfall auch international einberufen wird.

Lieber Karl Radner! Dein Wesen und dein langjähriges Wirken verbinden dich zu Recht untrennbar mit der Stadtgemeinde Kirchdorf. Wir wünschen dir daher nur das Beste für deinen neuen Lebensabschnitt und dass du uns auch in Zukunft in aller Freundschaft verbunden bleibst!

AUS DEM FUNDAMT



Immer wieder landen unter anderem „verlorene“ Fahrräder im Fundamt. Diese werden im städtischen Bauhof ein Jahr verwahrt und können dort, unter Nachweis des Eigentums, von den Verlustträgern abgeholt werden.

Sofern eine Abholung innerhalb der gesetzlichen Frist nicht erfolgt, werden die Fundräder aus dem Fundarchiv ausgeschieden und an Interessierte abgegeben.

Wenn Sie also Interesse am Erwerb eines gebrauchten Fahrrades haben, fragen Sie einfach in unserem Fundamt nach, ob gerade ein Fahrrad zur Abgabe freisteht. Meist lohnt es sich!

Kontaktdaten Fundamt (Bürgerservicestelle im Rathaus):
Tel.: +43 7582 62238 100

GEMEINSAM GEHT'S LEICHTER

Im Dienststand der Stadtgemeinde sind mehrere verlässliche, fleißige Migrantinnen beschäftigt, die großen Willen zeigen, unsere deutsche Sprache zu erlernen. Das hat auch die städtische Personalvertretung erkannt und gemeinsam mit dem ansässigen Integrationsbeirat kurzfristig ein Angebot geschaffen, das es Wert ist, erwähnt zu werden.

Was sind die Zutaten?

- hoch motivierte, lernwillige Menschen
- eine empathische Personalvertretung
- ein Integrationsbeiratsteam, das sich für Ideen begeistert und mit großem Elan mitanpackt
- Menschen, die sich EHRENAMTLICH und voller Überzeugung für die Sache bereit erklären, eigene Freizeit für Mitmenschen aufzuwenden, damit das künftige Zusammenleben leichter wird.

Das fertige Gericht ist eine Gruppe, die nicht nur miteinander arbeitet, sondern auch erfolgreich miteinander lernt. Einmal pro Woche, immer Mittwochnachmittag, im städtischen Schulgebäude. Seit mittlerweile knapp drei Monaten, in denen die Fortschritte schon klar erkennbar sind.

DANKE unseren lernwilligen Mitarbeiterinnen, DANKE der Personalvertretung für die Initiative, DANKE dem Integrationsbeirat, DANKE der zuständigen Stadträtin für Integration auch für ihre Unterstützung, DANKE vor allem aber den EHRENAMTLICHEN, die ihr Wissen und ihre Freizeit für den Unterricht zur Verfügung stellen!

Gemeinsam bildet ihr ein Team, von dem man sich etwas abschauen kann!



Das engagierte Team der freiwilligen Deutsch-Klasse.



BAU, RAUMPLANUNG, STRASSENBAU UND VERKEHR

Obfrau:

BGMⁱⁿ Vera Pramberger (SPÖ)

Zuständigkeiten:

Bau, örtl. Raumplanung, Regional- und Ortsentwicklung, Straßenbau und Verkehr

KRABELSTUBE HELLERWIESE

Das Projekt Erweiterung Krabbelstube Hellerwiese konnte zwischenzeitig erfolgreich abgeschlossen werden.

Bei der offiziellen Eröffnungsfeier am 17. November zeigten sich nicht nur die anwesenden Ehrengäste begeistert von den neuen hellen, freundlichen Räumlichkeiten, die hervorragend mit dem ursprünglichen Erscheinungsbild des schönen Villengebäudes vereint wurden.

Auch zahlreiche Nachbarn, Eltern und Interessierte aus der Bevölkerung genossen den Nachmittag, um sich über die neue Bildungseinrichtung zu informieren.

„Wir dürfen hier ein tolles Projekt eröffnen. Alte Objekte zu revitalisieren entspricht dem Zeitgeist“, so LAbg. Dr. Christian Dörfel bei seiner sehr wertschätzenden Rede.

Michael Lindner, Landesrat für Kinder- und Jugendschutz, meinte: „Wir müssen alles dafür tun, damit unsere Kinder eine gute Bildung erhalten. Sie haben ein Recht darauf.“

Raum für die Kindheit

VBGM Mag. Stipo Luketina, Stadtrat für Bildung, Generationen, Soziales und Vereinswesen, brachte zum Abschluss der offiziellen Redebeiträge eine der Hauptaufgaben des Krabbelstubenhauses auf den Punkt: „Die neu eröffnete Krabbelstube soll ein Ort sein, der jedes Lächeln und Lachen der Kinder, sowie den Zauber des ‚Kindseins‘ einfängt.“

Als Verantwortliche den Baubereich betreffend freue ich mich sehr, dass das Bauvorhaben innerhalb des veranschlagten Kostenrahmens abgeschlossen werden konnte.

ERWEITERUNG KINDERGARTEN

Fast nahtlos reiht sich der Ausbau des Kindergartengebäudes um zwei weitere Gruppen an die Fertigstellung der Krabbelstube an.

In seiner Sitzung am 12. Dezember hat sich der Gemeinderat bereits mit der Auftragsvergabe an die Generalunternehmung befasst.

Dieses wird Anfang 2024 die erforderlichen Ausschreibungen für die verschiedenen Gewerke durchführen, damit einem geplanten Baubeginn ab Frühjahr nichts mehr im Wege steht.

UM- UND NEUBAU PFLICHTSCHULEN

Nachdem es in der letzten Gemeinderatssitzung wiederum zu Fragestellungen gekommen ist, die als Verzögerung in der baulichen Abwicklung gedeutet werden könnten, darf ich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich versichern, dass das gegenständliche Projekt gut innerhalb des geplanten Zeitraumes umgesetzt wird.

Derzeit sind die Experten der beauftragten Generalunternehmung damit befasst, nicht nur die Struktur der Ausweichquartiere für die Volksschule bestmöglich zu gestalten, sondern auch die Ausstattung der Ersatzklassen abzustimmen.

Um eine zügige Abwicklung gewährleisten zu können, ist es notwendig, Entscheidungen auch kurzfristig abzufordern. Die Kommunikation erfolgt, wie auch in vielen Bauprojekten vorher schon, ausschließlich vom Generalunternehmen über die städtischen Fachabteilungen mit den Schulleitungen und dem zuständigen Baubeirat. Alles andere wäre nicht nur zeitaufwendig sondern auch kontraproduktiv.

INTENSIVE AUSSCHUSSARBEIT

Der Ausschuss hat sich in der letzten Sitzung intensiv unter anderem mit Sanierungsmaßnahmen in mehreren Straßenzügen, der Gestaltung der Verkehrssituation rund um das Pflichtschulzentrum sowie der Optimierung der Parksituation beim Kindergarten Hellerwiese auseinandergesetzt.

Viel Zeit wurde auch Beratungen zu Vorschlägen aus der Bevölkerung gewidmet, die an verschiedenen Stellen Schutzwege anregen. Bevor eine Antragstellung an die für die Verordnung zuständige BH Kirchdorf erfolgt, müssen allerdings die Grundvoraussetzungen überprüft werden.

Häufig wird im Vorfeld auch der für Kirchdorf zuständige Verkehrssachverständige kontaktiert und um seine Fachexpertise gebeten. Ein Schutzweg entsteht also nicht von heute auf morgen. Letztendlich fehlen dafür leider oft die entsprechenden Voraussetzungen. Die Ausschussmitglieder sind immer bemüht, zufriedenstellende Lösungsansätze im innerstädtischen Verkehrsbereich zu erarbeiten.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Ausschussmitgliedern für die vielen investierten Arbeitsstunden während des abgelaufenen Jahres und die sehr konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen!

Ihre BGMⁱⁿ Vera Pramberger
für Bau, Raumplanung, Straßenbau und Verkehr



BILDUNG, GENERATIONEN, SOZIALES UND VEREINSWESEN

Obmann:

1. VizeBGM Mag. Stipo Luketina (SPÖ)

Zuständigkeiten:

Schulen, Hort, Spielplätze, Jugend, Familien, Senioren, Vereine

JAY UND DIE KINDER DER HELLERWIESE

Jeremiah Zimmermann, von den Kindern liebevoll Jay genannt, ist 19 Jahre alt. Seit September 2023 absolviert er ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Krabbelstube und im Kindergarten Hellerwiese. Pädagoginnen, Eltern und vor allem die Kinder sind von Jay's Engagement hingerissen.

Nachdem ich im Jahr 2022 von Vanessa Drobar (Leitung Krabbelstube) erfahren hatte, dass ein junger Mann Interesse hat, den Zivildienst in der Krabbelstube zu absolvieren, lernte ich Jeremiah bald darauf kennen und war sofort überzeugt.

Sowohl im Stadtrat als auch im Gemeinderat erfuhr das Vorhaben, Jeremiah in Form eines FSJ in den Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen zu engagieren, von allen Fraktionen Zustimmung und seinem Einsatz ab September 2023 stand nichts mehr im Weg.

Vier Monate später wollen wir wissen wie es Jay als ausgebildetem Elektrotechniker in einem pädagogischen Umfeld und mit viel Kindertrubel geht.

Mag. Stipo Luketina: Lieber Jay, warum hast du dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten/Krabbelstube entschieden?

Jeremiah Jay' Zimmermann: Ich arbeite gern mit Kindern zusammen. Gleichzeitig kann ich das FSJ als Zivildienstersatz anrechnen und meine Einsatzstellen sind in der Nähe vom Wohnort, was im Alltag sehr praktisch ist.

Was hast du bisher gelernt?

Ich habe gelernt mit Kindern umzugehen, die in herausfordernden Situationen meine Unterstützung brauchen.

Was sind die Herausforderungen im Kindergarten?

Eine Herausforderung ist, wenn mir die Kinder nicht zuhören, wobei ich da auch schon dazugelernt habe. Durch verschiedene Methoden in den Seminaren, aber auch durch die Praxiserfahrung in den KBBE habe ich viel ausprobieren und somit die Herausforderungen bewältigen können.

Wie geht's nach dem FSJ weiter auf deinem Berufsweg?

Ich werde in der Firma, in der ich gelernt und die Lehre abgeschlossen habe, meine Arbeitstätigkeit wieder aufnehmen bzw. plane ich später eine berufliche Auszeit, während der ich eine Weltreise machen möchte.



Jeremiah – ‚Jay‘ – Zimmermann absolviert sein Freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten und in der Krabbelstube Hellerwiese.

Foto: Luketina

Würdest du in deinem Freundeskreis das FSJ im Kindergarten bzw. in der Krabbelstube Kirchdorf empfehlen?

Ja, würde ich, da es bis jetzt schon eine wundervolle Erfahrung war und es noch vieles zu lernen gibt bzw. weitere Erlebnisse auf mich warten. Die Arbeitskolleginnen sind immer sehr nett und die Kinder sind immer voll begeistert.

Lieber Jay: Danke für dein großartiges Engagement

und den Einsatz für unsere Kinder. Für deinen zukünftigen Lebensweg wünsche ich dir Alles Gute.

Auch Vanessa Drobar (Leitung Krabbelstube) habe ich gebeten, ihre ersten Eindrücke aus vier Monaten FSJ zu schildern.

Mag. Stipo Luketina: Wie und in welchen Bereichen kann Jeremiah aushelfen, Aufgaben übernehmen und im Team zusammenarbeiten?

Vanessa Drobar: Jeremiah ist eine große Bereicherung für uns. Die Kinder interagieren gerne mit ihm, sie freuen sich, wenn er sich mit ihnen beschäftigt. Sei es beim Essen, An- und Ausziehen, Malen oder beim Ball spielen, Jay unterstützt die Kinder beim Bewältigen des Alltags mit großer Freude. Für die Kinder spielt eine männliche Bezugsperson in der Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung eine große Rolle. Sie ist gut für die Kindesentwicklung, zudem spiegelt eine gemischte Besetzung besser die reale Welt wieder.

Liebe Vanessa: danke dir für die Idee und die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Pilotprojektes in der Stadtgemeinde. Danke auch allen Pädagoginnen für die Begleitung von Jay während seines FSJ.

Jay wird mit Ende Juli 2024 sein FSJ abschließen. Ab September 2024 gibt es dann wieder die Möglichkeit das Freiwillige Soziale Jahr in den Kirchdorfer Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen zu absolvieren. Interessierte können sich am Stadtrat oder direkt bei 1. VBGM Mag. Stipo Luketina unter Tel. +43 660 46 91 291 melden.



INFRASTRUKTUR UND FINANZEN

Obmann:

Stadtrat Dr. Markus Ringhofer (SPÖ)

Zuständigkeiten:

Finanzen, Energie, Müll, Wasser, Kanal

INVESTITIONEN IN DIE ZUKUNFT – KIRCHDORF WEITERENTWICKELN

Es freut mich sehr, dass auch heuer wieder sehr viel geschafft wurde und wir uns innerhalb der gesteckten Rahmenbedingungen so bewegen konnten, sodass Sie als Bürger:innen eine gute Infrastruktur der Stadt vorfinden können. Den unmittelbaren Einwand einer dringend anstehenden Straßensanierung oder Sanierung anderer Verkehrsflächen kann ich natürlich nachvollziehen.

Investitionen in Kinderbildungseinrichtungen

Dabei gilt es, wie auch im privaten Haushalt, eine Abwägung der Interessen und eine Prioritätensetzung vorzunehmen, im Sinne von: was tu ich und was lass ich (vorerst). Im Sinne unserer Familien mit jungen Kindern bin ich sehr froh, dass wir heuer das Projekt der Erweiterung der Krabbelstube fertigstellen konnten.

In der letzten Gemeinderatssitzung im Dezember wurde auch die Vergabe des Zubaus der 7. und 8. Kindergartengruppe beschlossen. Es freut mich ebenfalls, dass beim Umbau des Pflichtschulzentrums entsprechend des Projektplans die Aktivitäten voranschreiten.

Freizeiteinrichtungen

Zusätzlich hat Kirchdorf eine gute Infrastruktur hinsichtlich sinnvoller Freizeitgestaltung vorliegen: ein Hallenbad, einen Eislaufplatz, ein Freibad, etc. Diese Einrichtungen stehen Ihnen als Kirchdorferinnen und Kirchdorfern zur Verfügung, aber natürlich auch Bürger:innen unserer Nachbargemeinden.

Leider ist keine der vorgenannten Freizeiteinrichtung kostendeckend, aber wir wollen Ihnen diese Freizeiteinrichtungen weiterhin auch zu leistbaren Preisen anbieten können.

Budgetentwicklung

Im abgelaufenen Jahr war es notwendig die Rahmenbedingungen des Härteausgleichsfonds einzuhalten, woraus wir Mittel beanspruchen, um unser negatives Ergebnis auszugleichen. Bei Beschluss des Budgets hatten wir ein negatives Ergebnis von rund 900.000 Euro – bei einem Budgetvolumen von rund 19.000.000 Euro – welches sich im Laufe des Jahres auf rund 700.000 Euro reduziert hat.

Einen positiven Beitrag bei der Reduktion haben dabei die gute Wirtschaftslage und unsere guten Betriebe in Kirchdorf geleistet, welche für höhere Kommunalsteuererträge sorgen. Auch die Strompreissituation und allgemeine Einsparmaßnahmen trugen positiv zur Senkung des negativen

Ergebnisses bei. Negative Effekte ergaben sich jedoch durch die reduzierten Ertragsanteile verglichen zum Vorjahr und das, obwohl unsere Kosten mit der Inflation gestiegen sind. Dabei handelt es sich, meiner Meinung nach, um ein strukturelles Problem, welches den Gemeindefinanzen inne liegt. Dies wird nun auch dadurch sichtbar, dass für nächstes Jahr nur mehr wenige Gemeinden im Bezirk ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen werden können.

Kirchdorf wird auch nächstes Jahr wiederum Mittel aus dem Härteausgleichsfond beanspruchen müssen. Dazu ist es auch wieder notwendig die Rahmenbedingungen des Härteausgleichsfonds zu erfüllen.

Budget der Feuerwehr und der Stadtbücherei

Letztes Jahr waren u.a. die Vorgaben aus dem Härteausgleichsfond für das Budget der Feuerwehr eine Herausforderung. Nach intensiven Gesprächen durch die Leitung der Feuerwehr Kirchdorf und fraktionsübergreifenden Initiativen konnte eine Nachbesserung durch das Land OÖ erreicht werden.

Für die Stadtbücherei Kirchdorf wurden im heurigem Jahr Vorbereitungsmaßnahmen getroffen, um dieses Service weiterhin anbieten zu können. Zusätzlich zu den strukturellen Maßnahmen konnten auch Spenden lukriert werden, welche den Fortbestand weiter ermöglichen.

Da es im letzten Jahr schnell gehen musste, um den Betrieb der Stadtbücherei aufrecht zu erhalten und es mir ein persönliches Bedürfnis war, habe ich rund 6.000 Euro zum Erhalt des Betriebs der Stadtbücherei für 2023 gespendet.

Wir freuen uns jedenfalls über eine Unterstützung der Stadtbücherei durch Ihre Nutzung, kommen Sie vorbei, stöbern Sie in der Stadtbücherei und leihen Sie sich ein interessantes Buch, Spiel, oder leihen Sie sich online eBooks, nachdem Sie sich bei uns für die Onleihe registriert haben.

Ausblick

Ich freue mich schon wieder auf das nächste Jahr, in dem wir politische Mandatäre weiter unsere Stadt positiv entwickeln wollen. Im Speziellen freue ich mich über die sehr konstruktive Zusammenarbeit im Finanzausschuss über alle Fraktionen hinweg.

Damit bleibt mir, Ihnen abschließend noch schöne Feiertage und alles Gute für 2024 zu wünschen!

Ihr Stadtrat für Infrastruktur und Finanzen
DI Dr. Markus Ringhofer



KULTUR, INTEGRATION UND UMWELTAGENDEN

Obfrau:

Stadträtin Mag.ª Judith Oberdammer (GRÜNE)

Zuständigkeiten:

Kultur, Kulturzentrum, Integrationsangelegenheiten, Umweltaspeuden

BRUCKNER-JAHR

2024 feiert Österreich den 200sten Geburtstag von Anton Bruckner... und Kirchdorf feiert mit!

Gemeinsam mit den Kulturreferaten von Micheldorf und Schlierbach sowie der Landesmusikschule Kirchdorf haben wir ein umfangreiches Programm für unsere Region zusammengestellt. Die Arbeitsgruppe (ARGE) Bruckner hat sich dafür in zahlreichen Stunden zusammengesetzt.

Im Folder „Anton Bruckners Spuren im oberen Kremstal“, den Sie demnächst in ihrem Postfach finden werden, können Sie sich über die Veranstaltungen informieren und die Termine gleich in ihrem Kalender eintragen.

Ein großes Dankeschön an Barbara Schröckenfuchs (Kulturreferentin Micheldorf), Wolfgang Homar (Direktor der Landesmusikschule Kirchdorf), Elisabeth Goppold und Petra Kapeller (Ausschussmitglieder im Kulturausschuss Kirchdorf) sowie den Musikschullehrer:innen in der ARGE Bruckner! Gemeinsam haben wir ein hochwertiges Programm für Kirchdorf, Micheldorf und Schlierbach auf die Beine gestellt. Schön, dass Zusammenarbeit so fruchtbar sein kann!



Foto: Kurt Dobersberger

Bei der Folder-Präsentation, v. l.: LMS-Direktor Kons. Wolfgang Homar, BGMª Vera Pramberger, STRª Mag.ª Judith Oberdammer, Kulurreferentin Micheldorf Barbara Schröckenfuchs und STR Michael Feldmann

PROJEKT INTEGRATIONSHANDBUCH

„Miteinander gut leben – ein Handbuch für Integration in Kirchdorf“

Seien Sie dabei – Ihre Meinung und Mithilfe ist gefragt! Am 27. Jänner 2024 findet der Bürger:innenbeteiligungsprozess im Pernsteinsaal (Kulturzentrum Schloss Neuperstein) statt. Von 13:30 bis 17:00 Uhr freut sich die Arbeitsgruppe „Miteinander gut leben“ gemeinsam mit dem ReKI Kirchdorf auf Ihre Ideen, Beiträge und Anregungen.

Bitte um Anmeldung unter buergerservice@kirchdorf-krems.ooe.gv.at, telefonisch unter +43 7582 62238 oder durch Abgabe der Anmeldung im Bürgerservice bzw. im Postkasten vor dem Rathaus (Haupteingang links) bis spätestens 22. Jänner 2024.

Ihre Stadträtin für Kultur, Integration und Umweltaspeuden
Mag.ª Judith Oberdammer

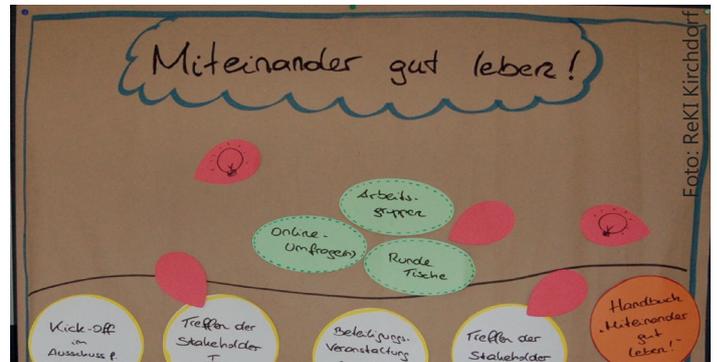


Foto: ReKI Kirchdorf

Bürger:innenbeteiligungsprozess zum Projekt Integrationshandbuch

Anmeldung „Miteinander gut leben – ein Handbuch für Integration in Kirchdorf“

Name:

Kontakt (Telefonnummer u./o. Emailadresse):

Müllk

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Mo 1 Neujahr	Do 1 W	Fr 1	Mo 1 Ostern	Mi 1 Staatsfeiertag	Sa 1
Di 2	Fr 2	Sa 2	Di 2	Do 2 W	So 2
Mi 3 Ö W	Sa 3	So 3	Mi 3 Ö	Fr 3	Mo 3
Do 4 W	So 4	Mo 4	Do 4 W	Sa 4	Di 4 Ö
Fr 5	Mo 5	Di 5	Fr 5	So 5	Mi 5 W Ö
Sa 6 Hl. 3 Könige	Di 6	Mi 6	Sa 6	Mo 6	Do 6
So 7	Mi 7	Do 7	So 7	Di 7 Ö	Fr 7
Mo 8	Do 8	Fr 8	Mo 8	Mi 8 W Ö	Sa 8
Di 9	Fr 9	Sa 9	Di 9 Ö	Do 9 Chr. Himmelfahrt	So 9
Mi 10	Sa 10	So 10	Mi 10 W Ö	Fr 10	Mo 10
Do 11	So 11	Mo 11	Do 11	Sa 11	Di 11 Ö
Fr 12	Mo 12	Di 12 Ö	Fr 12	So 12	Mi 12 W
Sa 13	Di 13 Ö	Mi 13 W Ö	Sa 13	Mo 13	Do 13
So 14	Mi 14 W Ö Ascherm.	Do 14	So 14	Di 14 Ö	Fr 14
Mo 15	Do 15	Fr 15	Mo 15	Mi 15 W	Sa 15
Di 16 Ö	Fr 16	Sa 16	Di 16 Ö	Do 16	So 16
Mi 17 W Ö	Sa 17	So 17	Mi 17 W	Fr 17	Mo 17
Do 18	So 18	Mo 18	Do 18	Sa 18	Di 18 Ö
Fr 19	Mo 19	Di 19	Fr 19	So 19 Pfingstsonntag	Mi 19 W W
Sa 20	Di 20	Mi 20	Sa 20	Mo 20 Pfingstmontag	Do 20
So 21	Mi 21	Do 21	So 21	Di 21	Fr 21
Mo 22	Do 22	Fr 22	Mo 22	Mi 22 Ö W	Sa 22
Di 23	Fr 23	Sa 23	Di 23 Ö	Do 23 W	So 23
Mi 24	Sa 24	So 24	Mi 24 W W	Fr 24	Mo 24
Do 25	So 25	Mo 25	Do 25	Sa 25	Di 25 Ö
Fr 26	Mo 26	Di 26 Ö	Fr 26	So 26	Mi 26 W
Sa 27	Di 27 Ö	Mi 27 W W	Sa 27	Mo 27	Do 27
So 28	Mi 28 W W	Do 28	So 28	Di 28 Ö	Fr 28
Mo 29	Do 29	Fr 29 Karfreitag	Mo 29	Mi 29 W	Sa 29
Di 30 Ö		Sa 30 Karsamstag	Di 30 Ö	Do 30 Fronleichnam	So 30
Mi 31 W W		So 31 Ostern		Fr 31	

Restmüll 2-wöchentlich

Restmüll 4-wöchentlich

Bioabfall



alender 2024

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mo 1		Do 1		So 1		Di 1		Fr 1	Alleheiligen	So 1	
Di 2	Ö	Fr 2		Mo 2		Mi 2		Sa 2		Mo 2	
Mi 3	W Ö	Sa 3		Di 3	Ö	Do 3		So 3		Di 3	Ö
Do 4		So 4		Mi 4	W	Fr 4		Mo 4		Mi 4	W W
Fr 5		Mo 5		Do 5		Sa 5		Di 5	Ö	Do 5	
Sa 6		Di 6	Ö	Fr 6		So 6		Mi 6	W W	Fr 6	
So 7		Mi 7	W	Sa 7		Mo 7		Do 7		Sa 7	
Mo 8		Do 8		So 8		Di 8	Ö	Fr 8		So 8	Maria Empfäng.
Di 9	Ö	Fr 9		Mo 9		Mi 9	W W	Sa 9		Mo 9	
Mi 10	W	Sa 10		Di 10	Ö	Do 10		So 10		Di 10	
Do 11		So 11		Mi 11	W W	Fr 11		Mo 11		Mi 11	
Fr 12		Mo 12		Do 12		Sa 12		Di 12		Do 12	
Sa 13		Di 13	Ö	Fr 13		So 13		Mi 13		Fr 13	
So 14		Mi 14	W W	Sa 14		Mo 14		Do 14		Sa 14	
Mo 15		Do 15	Maria Himmelf.	So 15		Di 15		Fr 15		So 15	
Di 16	Ö	Fr 16		Mo 16		Mi 16		Sa 16		Mo 16	
Mi 17	W W	Sa 17		Di 17	Ö	Do 17		So 17		Di 17	Ö
Do 18		So 18		Mi 18	W	Fr 18		Mo 18		Mi 18	W Ö
Fr 19		Mo 19		Do 19		Sa 19		Di 19	Ö	Do 19	
Sa 20		Di 20	Ö	Fr 20		So 20		Mi 20	W Ö	Fr 20	
So 21		Mi 21	W	Sa 21		Mo 21		Do 21		Sa 21	
Mo 22		Do 22		So 22		Di 22	Ö	Fr 22		So 22	
Di 23	Ö	Fr 23		Mo 23		Mi 23	W Ö	Sa 23		Mo 23	
Mi 24	W	Sa 24		Di 24	Ö	Do 24		So 24		Di 24	Hl. Abend
Do 25		So 25		Mi 25	W Ö	Fr 25		Mo 25		Mi 25	Christtag
Fr 26		Mo 26		Do 26		Sa 26	Nationalfeiertag	Di 26		Do 26	Stephanitag
Sa 27		Di 27	Ö	Fr 27		So 27		Mi 27		Fr 27	
So 28		Mi 28	W Ö	Sa 28		Mo 28		Do 28		Sa 28	
Mo 29		Do 29		So 29		Di 29		Fr 29		So 29	
Di 30	Ö	Fr 30		Mo 30		Mi 30		Sa 30		Mo 30	
Mi 31	W Ö	Sa 31				Do 31				Di 31	Ö Silvester



SICHERHEIT, GESUNDHEIT UND VERANSTALTUNGSWESEN

Obmann:

Stadtrat Mag. Christoph Colak (FPÖ)

Zuständigkeiten:

Zivilschutz, Feuerwehr, städtische Sportveranstaltungen, Stadtmarketing Sitz 2

GESUNDHEIT UND SPORTVERANSTALTUNGEN

Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde erfreut sich großer Beliebtheit und hat im Rahmen einer Aktion am „Tag des Apfels“ – immer der zweite Freitag im November, dieses Jahr am 10. November – über 200 Kilogramm Äpfel von regionalen Bauern verteilt.

Das Bundesschulzentrum, die Volks- und Mittelschulen Kirchdorf, der städtische Kindergarten, das Gemeindeamt sowie der Sozialmarkt freuten sich über die gespendeten Obstkörbe.

„Achtsamkeitsbankerl“

Weiters wurde am „Tag der psychischen Gesundheit“ das „Achtsamkeitsbankerl“ eröffnet. Dieses befindet sich am Ende der Garnisonstraße Richtung Au und soll Vorbeigehende anregen, sich kurz hinzusetzen und bewusst Zeit zu nehmen, um das Hier und Jetzt zu genießen.

Dabei hilft die aufgestellte Vitrine hinter dem Bankerl, in der diverse Gesundheitstipps und kurze Übungen zu finden sind.

Ich darf mich als Gesundheitsreferent einerseits beim Arbeitskreis Gesunde Gemeinde, stellvertretend dafür bei dessen Leiterin Jana Rockenschaub, für die Organisation, andererseits bei der Firma Thermowhite sowie der FPÖ Kirchdorf für die Spenden der Vitrine und der Bank bedanken.



Freuten sich über die gesunden Äpfel am „Tag des Apfels“: Volksschülerinnen und -schüler sowie Direktorin Christine Kerschbaummayr mit STR Mag. Christoph Colak und Arbeitskreisleiterin Jana Rockenschaub (6. v. l.)

Es freut mich, dass durch gemeinsames Zusammenwirken dieses Projekt umgesetzt werden konnte.

Aktive Gesunde Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde hat auch mit einer Spende von 300 Euro bei der Eröffnung der neuen Krabbelstube Unterstützung geleistet, damit ein schattenspendender Baum gepflanzt werden kann.

Wer bei der Gesunden Gemeinde eigene Ideen einbringen und mitarbeiten möchte, kann sich bei der Arbeitskreisleiterin Jana Rockenschaub unter jana.rockenschaub@gmx.at melden. Der für nächstes Jahr gewählte inhaltliche Schwerpunkt liegt bei Kindern und Jugendlichen.

Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen

Nachfolgend darf ich darüber informieren, dass die 25. Kirchdorfer Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen voraussichtlich am Sonntag, 28. Jänner 2024 (Ersatztermin: 4. Februar; bei hoher Teilnehmerzahl zusätzlich der jeweilige Samstag davor) stattfinden wird.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen, liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer, besinnliche und vor allem ruhige Feiertage gemeinsam mit Ihren Liebsten.

Ihr Stadtrat für Sicherheit, Gesundheit und Veranstaltungswesen
Mag. Christoph Colak



STR Mag. Christoph Colak, Arbeitskreisleiterin Jana Rockenschaub (2. v. r.) und Gemeinderätin Doris Kobler (r.) übergaben die Spende der Gesunden Gemeinde an die Leiterin der Krabbelstube Hellerwiese, Vanessa Drobar.



SPORT UND FREIZEIT

Obmann:

Michael Feldmann (ÖVP)

Zuständigkeiten:

Schulsport und Freizeiteinrichtungen

ERFOLGREICHE VERANSTALTUNG

Als Obmann für den Ausschuss Sport und Freizeit freut es mich, dass wir mit dem Austausch der Steuerungsanlage für die großen Pumpen im Hallenbad in Zukunft eine Reduzierung des Stromverbrauches um die Hälfte erreichen werden und damit auch einen Beitrag zur Senkung der Stromkosten leisten können.

Die Hallenbadtarife sowie die Eislaufplatztarife mussten aufgrund der stark gestiegenen Inflation moderat angepasst werden. Unser Ziel dabei war es, dass der Besuch dieser Freizeiteinrichtungen trotzdem für alle Kirchdorferinnen und Kirchdorfer leistbar bleibt.

Auch als Familie können Sie sich im Hallenbad mit Ihren Kindern eine kostengünstige Auszeit aus dem Alltag nehmen und die Zeit dort gemeinsam verbringen.

In diesem Zusammenhang empfehle ich auch die Angebote der Volkshochschule Region Kirchdorf, welche heuer wieder die Kinderschwimmkurse und das Aquatraining anbietet, in Anspruch zu nehmen. Denn es ist wichtig für unsere Kinder das Schwimmen zu erlernen, um Unfälle zu vermeiden.



Ein beliebtes Freizeitangebot in Kirchdorf ist auch das Hallenbad.

VIEL LOS AM EISLAUFPLATZ

Auch zum Besuch unseres Eislaufplatzes lade ich alle recht herzlich ein. Besonders freue ich mich, dass ich den Pächter des Freibades gewinnen konnte, auch das Buffet am Eislaufplatz zu betreiben, der die Besucher:innen des Eislaufplatzes mit Kleinigkeiten zum Essen und zum Trinken verwöhnen möchte.

Für die heurige Eislaufsaison ist die Eisdisco am 06.01.2024 und die Faschingsdisco am 03.02.2024 geplant. Zu beiden Veranstaltungen lade ich Sie recht herzlich ein. (Die Faschingsdisco wird in Kooperation mit dem Kirchdorfer Radiosender B138 durchgeführt und veranstaltet.)



Reges Treiben am Kirchdorfer Eislaufplatz

DANK FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Hallenbades, des Eislaufplatzes sowie den Mitarbeitern des Bauhofes, die mit viel Engagement und Kreativität die Öffnung des Hallenbades und des Eislaufplatzes wieder ermöglicht haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott an meine Kolleginnen und Kollegen des Ausschusses für Sport und Freizeit und den Bediensteten im Rathaus, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung und wertvollen Mitarbeit im Ausschuss die Aktivitäten erst ermöglicht haben.

Ich wünsche allen Kirchdorferinnen und Kirchdorfern alles Gute für das Jahr 2024!

Ihr Stadtrat für Schulsport und Freizeiteinrichtungen
Michael Feldmann

REZEPTTIPP



Kartoffelgnocchi

Gnocchi

- 750 g mehliges Kartoffeln
- 200 g Weizenvollkornmehl
- 50 g (Vollkorn-)Grieß
- 2 Eier
- 2 EL Parmesan
- Salz, Muskat, Pfeffer

Rote Rübensauce:

- ca. 200 g rote Rüben, gekocht
- ca. 40 g Zwiebel, fein geschnitten
- 10 g Olivenöl
- 250 ml Gemüsfond
- Salz, Pfeffer, Zucker, Kümmel, Kren
- 1-2 EL Sauerrahm
- Basilikum

Zubereitung:

Kartoffeln dämpfen, schälen, heiß passieren und mit den restlichen Gnocchi-Zutaten zu einem Teig verarbeiten. Dünne Rollen von ca. 1,5 cm formen und ca. 3 cm lange Gnocchi abstechen. Mit einer in Mehl getauchten Gabel über die Gnocchi rollen (typisches Muster). Gnocchi in kochendem Wasser vorsichtig ziehen lassen bis sie an der Oberfläche schwimmen.

Rote Rüben in kleine Würfel schneiden, ein paar Würfel davon für die Garnitur zur Seite stellen. Zwiebel in Olivenöl anlaufen lassen, gewürfelte rote Rüben begeben. Rüben mit Salz, Pfeffer, Kümmel, einer Prise Zucker würzen, danach mit Gemüsfond aufgießen und weichkochen. Sauce fein mixen, ev. noch sämig einkochen und mit Kren und Sauerrahm vollenden. Gnocchi in einen tiefen Teller geben, mit Sauce nappieren und mit den roten Rüben-Würfeln und Basilikum garnieren.

Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at



Foto: Land OÖ/Abt. Gesundheit

Herzhafte Kartoffelgnocchi mit gesunder Rote-Rübensauce

WANDERN – SEIT JAHREN IM TREND

Nicht nur auf körperlicher Ebene (Training des Herz-Kreislaufsystems, Verbesserung des Stoffwechsels, Stärkung des Immunsystems sowie des Bewegungsapparats), sondern auch auf psychischer Ebene ist das Wandern eine Freizeitaktivität mit vielen positiven Effekten.

Beim Wandern werden körpereigene Glückshormone wie Dopamin und Serotonin gebildet, die die Stimmungslage heben. Ebenso wird durch Bewegung das im Körper vorhandene Stresshormon Kortisol reduziert. Die entschleunigende und ausgleichende Wirkung ist somit ein probates Mittel zum Abbau von Stress.

Beliebte Sportart und Freizeitaktivität

Die Sportart erfreut sich auch bei Jüngeren immer größerer Beliebtheit. Der Wunsch auszubrechen, Kraft zu tanken, die Schönheit und Vielfalt der Natur zu spüren, draußen zu sein und der Hektik des Alltags zu entfliehen, hat mittlerweile einen regelrechten Wander-Boom ausgelöst. Grund dafür dürften auch die sozialen Medien sein. Wer präsentiert sich nicht gerne in den neuesten Sportklamotten vor atemberaubender Bergkulisse?

Übungen zur Vorbereitung

Damit das Wandern auch Spaß macht, sollte man sich mit speziellen Kräftigungs-, Mobilisations- und Koordinationsübungen vorbereiten. Ebenfalls sollte auf eine geeignete Kleidung und ein optimales, nicht zu altes Schuhwerk geachtet werden.

Vorbereitung auf das Wandern:

- Machen Sie regelmäßig Kniebeugen zur Stärkung Ihrer Oberschenkelmuskulatur.
- Berühren Sie mit dem rechten Ellbogen vor dem Oberkörper das linke Knie und wiederholen Sie dies mit dem rechten Knie. Dies trägt zur Stärkung des Rumpfes bei.
- Drücken Sie sich in den Zehenstand hoch, um die Wadenmuskulatur zu stärken.
- Kräftigen Sie den Oberkörper durch Liegestütze gegen die Wand oder am Boden.
- Durch Schwimmbewegungen in Bauchlage kräftigen Sie die Rückenmuskulatur.
- Gehen/Balancieren Sie auf einer schmalen Linie vorwärts bzw. rückwärts.
- Verweilen Sie mit offenen oder geschlossenen Augen auf einem Bein.
- Ziehen Sie mit Einbeinstand die Ferse des anderen Fußes zum Gesäß, um die Oberschenkelmuskulatur zu dehnen.
- Verlagern Sie in Schrittstellung das Gewicht auf das vordere Bein und beugen Sie das Knie. Dabei das hintere Bein gestreckt und die Ferse am Boden lassen – so dehnt man die Unterschenkelmuskulatur.

NEWSLETTER DER STADTBÜCHEREI

Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei Kirchdorf und alle, die es werden möchten, können sich zum **Newsletter** der Stadtbücherei anmelden.

Mit einem kurzen Email an buecherei@kirchdorf-krems.ooe.gv.at oder breitwieser@eduhi.at – mit dem Betreff: *Newsletter Stadtbücherei Kirchdorf* – werden Sie über Medien- und Buch-Neuanschaffungen in der Stadtbücherei ab Jänner 2024 informiert.

Informationen zur Stadtbücherei gibt es auch unter biblioweb.at/Kirchdorf oder kirchdorf.at/Buecherei.



BUCHTREFF

STADTBÜCHEREI
Kirchdorf an der Krems

MARCO POGO LIVE IN KIRCHDORF

MARCO POGO
Geschichtldrucker

LIVE IN KIRCHDORF
15. FEBRUAR 2024
SCHLOSS NEUPERNSTEIN

EINLASS: 19:00 BEGINN: 20:00
TICKETS: marcopogo.com/termine & Infoläden & Café Bar Hildegard

BRUCKNER-JUBILÄUMSJAHR 2024

Zum Bruckner-Jubiläumsjahr 2024 (200. Geburtstag) haben die Landesmusikschule Kirchdorf in Kooperation mit dem Kulturreferat der Stadtgemeinde, jenem aus Micheldorf und jenem aus Schlierbach sowie weiteren Partnern ein Programm unter dem Motto „Anton Bruckners Spuren im Kremstal“ erarbeitet (siehe auch Bericht STRⁱⁿ Mag.^a Judith Oberdammer).

Eine erste Veranstaltung findet am Mittwoch, **24. Jänner** um 19:00 Uhr im Pernsteinsaal des Kulturzentrums Schloss Neupernstern statt. Lehrer:innen der Landesmusikschule präsentieren an diesem Abend Musik rund um Anton Bruckner. Norbert Trawöger moderiert den Abend.

Im Foyer der Landesmusikschule findet um 18:30 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Bruckner Inklusiv“ statt. Es werden Bilder der Klasse „Klang und Farbe“ der LMS Kirchdorf und der Bewohner:innen von „Schön für besondere Menschen“ gezeigt.

Weitere Veranstaltungen im Kulturzentrum Schloss Neupernstern im Bruckner-Jahr (Auswahl):

- So., **11.02.2024**, 11 Uhr: Bruckner Café
- Sa., **27.04.2024**, 10 - 16 Uhr: OÖ Volksmusikwettbewerb
- Sa., **27.04.2024**, 19.30 Uhr: Anton Bruckner und die Volksmusik – 5/4 hat's Landl



**anton
bruckner
2024**

Anton Bruckners Spuren im Oberen Kremstal

anton-bruckner-2024.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Stadtamt Kirchdorf, Rathausplatz 1, 4560 Kirchdorf
Tel.: +43 7582 62238-112
E-Mail: office@kirchdorf-krems.ooe.gv.at
www.kirchdorf.at
Fotos: Stadtamt Kirchdorf
Titelseite: Adobe Stock
alle anderen: namentlich gekennzeichnet



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Haider Manuel e.U., UW 1157

Gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier



DIE LATERNE ALS ZEICHEN DES DANKES

Am 10. Dezember fand im Kulturzentrum Schloss Neupernstein die jährliche Weihnachtsgala statt.

Im heurigen Jahr bedankte sich die Stadtgemeinde durch Überreichung einer Laterne bei den Organisationen und all jenen Menschen, die vor allem in der Corona-Krisenzeit für die Kirchdorfer Bevölkerung da waren und geholfen haben, die schwere Zeit etwas erträglicher zu machen:

Ein großes DANKESCHÖN wurde ausgesprochen an:

- die vielen Ehrenamtlichen und Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes Kirchdorf
- die Kamerad:innen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadtgemeinde
- die Bediensteten der Polizeidienststelle Kirchdorf
- das gesamte Personal des Bezirksamts- und Pflegeheim Kirchdorf
- das gesamte Personal des Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikums in Kirchdorf
- die Gastronomie in Kirchdorf für viele Monate „Essen to go“
- die vielen Handelsbetriebe in Kirchdorf für die lückenlose Versorgung trotz vieler Lockdowns

Ohne sie wäre vieles nicht so schnell und gut zu organisieren, wäre die Bevölkerung oft auf sich alleine gestellt gewesen. Menschlichkeit vor Ort ist durch den Einsatz vieler nicht zum Schlagwort verkommen! Vielen Dank dafür!

Die Laternenübergaben wurden durch BGMⁱⁿ Vera Pramberger, 2. VBGM Alexander Hauser, STR Michael Feldmann und STRⁱⁿ Mag.^a Judith Oberdammer vorgenommen.

Für die großartige künstlerische Programmgestaltung hat – wie gewohnt – die Landesmusikschule verantwortlich

gezeichnet. Sie drückt damit jährlich ihren Dank für die gute Zusammenarbeit während des abgelaufenen Jahres gegenüber der Stadtgemeinde aus.

Der Reinerlös aus dem Verkauf der Eintrittskarten kommt – wie immer – sozialen Zwecken zugute.

50 JAHRE SOZIALE UNTERSTÜTZUNG

Im Zuge der Weihnachtsgala wurde auch dem **Lionsclub Kirchdorf** zum 50-Jahre-Jubiläum ein besonderer Dank ausgesprochen und eine Laterne durch BGMⁱⁿ Vera Pramberger an den amtierenden Präsidenten Stefan Weiermeier überreicht.

Der Lionsclub Kirchdorf wurde am 28. November 1973 gegründet und arbeitet seitdem unter dem Motto „persönlich, rasch und unbürokratisch unschuldig in Not geratenen Menschen zu helfen“.

Kulinarik für den guten Zweck

Weit über 50.000 freiwillige Stunden und mehr als 70.000 gebratene Bratwürstel, 26.000 verkaufte Bauernkräpfen und 10.000 liebevoll zubereitete Brötchen für das Lions-Weinfest machten es möglich, dass in den abgelaufenen 50 Jahren eine Spendensumme von rund 700.000 Euro aufgebracht werden konnte. 90 Prozent davon wurden in der Region verwendet, der Rest für Spendenaktionen der weltweiten Lionsfamilie.

Helfen, die Öffentlichkeit daran teilhaben lassen und dabei Rechenschaft darüber ablegen, wozu das erwirtschaftete Geld verwendet wird – das ist der Leitgedanke der Lions.

Danke für dieses langjährige soziale Engagement!



Laternenübergabe an Präsident Stefan Weiermeier von den Lions



Die Bedankten vom Roten Kreuz, von den Kirchdorfer Handelsbetrieben, vom Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum Kirchdorf, von der Freiwilligen Feuerwehr und dem Lions-Club mit den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt.

GEBURTSTAGSJUBILÄEN – DIE STADTGEMEINDE GRATULIERT



Bürgermeisterin Vera Pramberger (l.) gratulierte Gertraud Walpurga Seifert herzlich zu ihrem 80. Geburtstag.



Friedrich Hans Sturmberger feierte im September 80 Jahre und freute sich mit Gattin Maria Theresia (r.) über das Treffen mit der Bürgermeisterin.



Tusnelda Trink wurde im Oktober 90 Jahre alt - zur herzlichen Gratulation fand sich Bürgermeisterin Vera Pramberger bei der rüstigen Bewohnerin des Bezirksalten- und Pflegeheims Kirchdorf ein.



Gemeinsam über Leichtes und Schwereres in den letzten Jahrzehnten sprachen Bürgermeisterin Vera Pramberger und Jubilarin Erika Eisterhuber (90 Jahre) beim Geburtstagstreffen im November.

Im Herbst feierten wieder zahlreiche junggebliebene Kirchdorfer Bürger:innen runde Geburtstage und wurden aus diesem schönen Anlass von **Bürgermeisterin Vera Pramberger** zu ein paar gemütlichen Stunden im Café eingeladen oder erhielten einen Gratulationsbesuch. Gemeinsam besprach man Persönliches und Aktuelles und tauschte sich über Erlebtes in den vergangenen Jahrzehnten aus.

Treffen in gemütlicher Atmosphäre

Da auf Wunsch der Jubilar:innen auch ein Gratulationsbesuch zu Hause möglich ist, fand sich die Bürgermeisterin gerne bei **Karoline Schlager** – sie feierte im September ihren 90. Geburtstag – zu Kaffee und Kuchen ein und gratulierte herzlich.

In gemütlicher Café-Atmosphäre gratulierte Bürgermeisterin Vera Pramberger den Jubilarinnen **Helga Marianne Wallek** (80. Geburtstag) und **Gertraud Walpurga Seifert** (80. Geburtstag).

Im September feierte auch der Senior-Inhaber des Café Sturmberger, **Friedrich Hans Sturmberger**, seinen 80. Geburtstag und freute sich gemeinsam mit Gattin Maria-Theresia Sturmberger über die herzliche Gratulation der Bürgermeisterin und die Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Besuch im Bezirksalten- und Pflegeheim

Tusnelda Trink feierte im Oktober ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass stattete Bürgermeisterin Vera Pramberger der rüstigen Jubilarin einen Besuch im Bezirksalten- und Pflegeheim ab.

Dort bekamen auch Jubilarin **Rosa Mittendorfer** (95 Jahre), Jubilar **Franz Huemer** (90 Jahre) und Jubilarin **Margit Mitter** (80 Jahre) offiziellen Besuch – Bürgermeisterin Vera Pramberger gratulierte herzlich.

Die Kirchdorferin **Erika Eisterhuber** wiederum freute sich bei einem Café-Treffen über die herzliche Gratulation durch die Bürgermeisterin – sie feierte im November ihren 90. Geburtstag.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

GEBÜHREN UND TARIFE 2024

Für das Jahr 2024 werden die Wasserbenützungsgebühr und die Kanalbenützungsgebühren nicht erhöht. Die Müllabfuhrgebühren erhöhen sich um 6 % gegenüber dem Jahr 2023.

Wassergebühr (inkl. 10 % USt.) € 1,84 pro m³

Die Wasserleitungsanschlussgebühr für bebaute Grundstücke beträgt je m² der Bemessungsgrundlage € 18,35, mindestens aber € 2.752,20.

Kanalbenützungsgebühr (inkl. 10 % USt.) € 4,52 pro m³

Die Kanalanschlussgebühr für bebaute Grundstücke beträgt je m² der Bemessungsgrundlage € 30,61 mindestens aber € 4.591,40.

Müllabfuhrgebühr (Jahresgebühr inkl. 10 % USt.)

Behälter	14-tägige Entleerung	4-wöchige Entleerung
60 Liter	€ 132,81	€ 86,00
90 Liter	€ 198,39	€ 128,90
120 Liter	€ 265,65	€ 171,78
240 Liter	€ 530,01	€ 342,96
770 Liter	€ 1.697,28	€ 1.100,26
1100 Liter	€ 2.425,29	€ 1.571,69

Die Gebühr pro 60 Liter Restmüllsack beträgt € 5,72. Diese sind bei Bedarf in unserer Bürgerservicestelle erhältlich.

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe für das Jahr 2024 beträgt € 50,00.

Essen auf Rädern

Der Tarif für Essen auf Rädern beträgt € 9,00 (für Ausgleichszulagenbezieher:innen € 7,40).